Der Absturz eines Gyrocopters, eines leichten Hubschraubers, ereignete sich am Sonntag gegen 17 Uhr im Süden der Haute-Garonne in Saint-Elix-le-Château. Der Pilot und sein Passagier kamen dabei ums Leben.

Ein Kleinflugzeug, das am Sonntagnachmittag von der Plattform Bois-de-La-Pierre südlich von Rieumes gestartet war, stürzte gegen 17 Uhr in Saint-Elix-le-Château, am Ufer eines Sees und eines Wassersportzentrums, nicht weit von der Autobahn Toulouse-Tarbes entfernt, ab. Der Pilot und der Passagier waren auf der Stelle tot.

Der Alarm wurde um 17 Uhr ausgelöst und ein Ärzteteam wurde per Hubschrauber an den Unfallort transportiert. Leider konnte der schnelle Einsatz den beiden Opfern nicht helfen. Sie wurden am Unfallort vom Notarzt für tot erklärt.

Zeugen beobachteten, wie der Gyrocopter abhob und kurz darauf auf den Boden stürzte.

Zwei Opfer im Alter von 30 und 57 Jahren

Der Pilot, ein 57-jähriger Mann mit Wohnsitz in der Region Toulouse, soll ein erfahrener Flieger und Mitglied des Gyroclubs Toulouse gewesen sein. In dem Gyrocopter befand sich auch ein 30-jähriger Passagier. Die Ursache für tödlichen Unfall wird sich erst im Laufe der Ermittlungen klären lassen. Die Fachleute der BEA, des Bureau d’enquête et d’analyse pour la sécurité de l’aviation civile, werden parallel zu den Justizbehörden Untersuchungen durchführen, wie es bei jedem Flugzeugabsturz üblich ist.